



Presseinformation - 589/07/2022

27.07.2022
Seite 1 von 3

BIOFACH 2022: Nordrhein-Westfalen stärkt regional-ökologische Landwirtschaft

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

In Nordrhein-Westfalen erzeugen, verarbeiten und handeln mehr als 5.000 Unternehmen Bio-Produkte. Bundesweit liegt der Umsatz mit Bio-Lebensmitteln bei über 16 Milliarden Euro, schätzungsweise 20 Prozent werden davon allein in Nordrhein-Westfalen umgesetzt. Bei der diesjährigen BIOFACH Messe in Nürnberg präsentieren 18 kleine und mittelständische nordrhein-westfälische Unternehmen am Gemeinschaftsstand des Landes die neuesten Bioprodukte und aktuelle Trends der Branche.

Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen: „Die Ökolandwirtschaft erlebt herausfordernde Zeiten. Die Landesregierung ist und bleibt der Branche ein verlässlicher Partner, um den Ökolandbau in Nordrhein-Westfalen bei seiner Weiterentwicklung zu unterstützen. Das tun wir zum Beispiel mit der Öko-Flächenprämie im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik und einer breiten Palette von Projekten in der Weiterbildung, Beratung und Forschung.“

Gorißen weiter: „Wir wollen den Anteil des Ökolandbaus weiter steigern. Zwei Förderwettbewerbe des Landes sorgen dafür, in ausgewählten Öko-Modellregionen Nordrhein-Westfalens die Zusammenarbeit von Betrieben bei Produktion und Handel zu stärken. Dazu gehört auch eine intensivere Vernetzung zwischen den Betrieben und öffentlicher Verwaltung, Initiativen und Verbraucherschutz in den Modellregionen. All das gelingt besser dank eines klugen Öko-Regionalmanagements, das auf die Bedarfe vor Ort ausgerichtet ist.“

Dr. Martin Berges, Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, besucht die diesjährige BIOFACH 2022 und sagt:

„Der ökologische Landbau ist ein wichtiger Pfeiler, der die Landwirtschaft in unserem Bundesland nachhaltiger und unabhängiger macht. Die Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, die ihre Produkte in Nürnberg präsentieren, zeigen, dass sich die Biobranche als wichtige Größe der nordrhein-westfälischen Land- und Ernährungswirtschaft fest etabliert hat – diesen Trend wollen wir verstetigen und dafür sorgen, dass der Öko-Landbau noch wichtiger wird für Nordrhein-Westfalen.“

Auf etwa 780 Quadratmeter Fläche stellen die Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen bei der BIOFACH in Nürnberg eine breite Palette an Bioprodukten vor. Das Sortiment reicht von Molkerei- und Mühlenprodukten, Nahrungsmitteln, Fleisch- und Wurstwaren und Getränken bis hin zu Süßwaren und Spirituosen. Insgesamt kommen auf der BIOFACH 2022 über 2.100 Ausstellerinnen und Aussteller aus 94 Ländern in Nürnberg zusammen.

Aktionstage Ökolandbau NRW

Um den ökologischen Landbau weiter zu stärken, finden bald vom 27. August bis zum 11. September 2022 über zwei Wochen die jährlichen „Aktionstage Ökolandbau NRW“ statt, die den Verbraucherinnen und Verbrauchern vielfältige Einblicke in die ökologische Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen bieten.

Für die Weiterentwicklung der Ökolandwirtschaft in Nordrhein-Westfalen bietet die Landesregierung eine Vielzahl an Fördermaßnahmen an. So werden Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktungsstrukturen ökologischer Erzeugnisse unterstützt. Zudem fördert die Landesregierung die Verbraucherinformation und gemeinschaftliche Werbeaktionen für regionale Bio-Produkte im Rahmen der Absatzförderung. Neben der Steigerung der Wertschöpfung und Erschließung neuer Märkte verbindet das Land den Erhalt von Arbeitsplätzen, eine Aufrechterhaltung der Nahversorgung mit Lebensmitteln, Dienstleistungen und Erhalt eines vielfältigen Kulturraumes mit dieser Förderung.

Weitere Informationen zum Ökolandbau NRW:

<https://www.umwelt.nrw.de/landwirtschaft/landwirtschaft-und-umwelt/oekologischer-landbau/>

Weitere Informationen zu den Öko-Modellregionen NRW:

<https://www.oekomodellregionen.nrw.de/>

Weitere Informationen zu den Aktionstagen Ökolandbau NRW:

Seite 3 von 3

<https://www.oekolandbau-nrw.de/>

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1022.

Dieser Pressetext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)